



Protokoll der Jahreshauptversammlung vom 06.03.2012

08.03.2012

A: Jahreshauptversammlung

1. Begrüßung und Bericht des Vorsitzenden

Josef Bellartz begrüßte Frau Claudia Sauer von der WIN.DN GmbH und die anwesenden Mitglieder (siehe beigefügte Anwesenheitsliste) und berichtete über die Vereinsaktivitäten. Seit der Jahreshauptversammlung am 08.06.2011 wurden im Jahre 2011 und 2012 5 Versammlungen durchgeführt. Zum Verein gehören z. Zt. 45 Mitglieder, wovon die Meisten sich aktiv beteiligen.

Die von der IG Merken gebildeten Arbeitsgruppen haben entsprechend den Zielen des Vereins diverse Vorhaben erarbeitet und vorgestellt. Diese werden im Projektbeirat zur Dorfentwicklung Merken (Stadt DN, IG Merken und WIN.DN GmbH) weiter entwickelt mit dem Ziel der Umsetzung. Für 2012 sind folgende Vorhaben geplant: z. B. Bepflanzung Platz an der Bushaltestelle Paul- / Peterstraße (Trafostation), Bepflanzung und Aufwertung Meisenheimer Kreuz, Platz am Friedhof, Verlegung und Eingrünung der Glascontainer und Wege am Schlichbach.

2. Kassenbericht

Heinz Gulden legte den Kassenbericht für das Jahr 2012 vor.

Der Kassenbestand betrug am 31.12.2011 x €

Er ergibt sich aus:

Übertrag von 2010		x €
<u>Einnahmen</u>	Beiträge	x €
	Spenden	x €
<u>Ausgaben</u>	Briefumschläge, -marken	x €
	Pflanzen zur Dorfverschönerung	x €

3. Bericht der Kassenprüfer

Bernd Breuer und Jörg Esser haben die Kasse ohne Beanstandung geprüft.

4. Entlastung des Vorstandes

Auf Vorschlag von Jörg Esser wurde der Vorstand bei Enthaltung des Vorstandes einstimmig entlastet.

5. Wahl eines Wahlleiters

Heinz Blees wurde als Wahlleiter zur teilweisen Neuwahl des Vorstandes gewählt.

6. Neuwahl des 1. Vorsitzenden

Josef Bellartz wurde bei 1 Enthaltung einstimmig als 1. Vorsitzender wiedergewählt. Er nahm die Wahl dankend an.

7. Neuwahl des 2. Schriftführers

Horst Knapp wurde bei 1 Enthaltung einstimmig als 2. Schriftführer wiedergewählt. Er nahm die Wahl dankend an.



8. Neuwahl des Kassierers
Heinz Gulden wurde bei 1 Enthaltung einstimmig als Kassierer wiedergewählt. Er nahm die Wahl dankend an.
9. Wahl der Kassenprüfer
Britta Bär und Karin Weisweiler wurde bei jeweils 1 Enthaltung einstimmig als Kassenprüfer gewählt. Beide nahmen die Wahl dankend an.

B: Aktuelle Aktivitäten

1. Genehmigung des Protokolls der letzten Versammlung
Das Protokoll der Sitzung vom 19.01.2012 wurde genehmigt.
2. Klage Restsee: Stellungnahme Prof. Beckmann vom 26.01.2012; aktuelle Situation
Prof. Beckmann hat im nichtöffentlichen Teil der Sitzung des Ausschusses für Stadtentwicklung und Umwelt und des Bezirksausschusses Merken sein Resümee dargelegt. Er hat sich nicht eindeutig positioniert. Als Ergebnis einer späteren Konferenz der Fraktionsvorsitzenden hält die Stadt Düren den weiteren Klageweg gegen den Restsee offen. Erst nach Vorliegen des z. Zt. in Arbeit befindlichen Rahmenbetriebsplanes wird über das weitere Vorgehen entschieden.
3. Dorfentwicklung: Sitzung Ausschuss f. Stadtentwicklung u. Umwelt vom 26.01.2012
Das Amt für Stadtentwicklung, Abtl. Planung hat im öffentlichen Sitzungsteil mit der Mitteilungsvorlage 2012-0016 einen Sachstandsbericht zur Dorfentwicklung Merken vorgelegt. (Siehe auch *dueren.de Bürgerservice Ratsinformationssystem*). Er beinhaltet:

Organisation (IG Merken, WIN.DN GmbH, Projektbeirat Dorfentwicklung Merken, Stadt Düren / Verwaltung, und RWE Power AG)

Maßnahmen (Konzept Wegenetz, Gestaltung Platz am Friedhof, Schlichbachverlegung, Grünes Band, Gestaltung Umfeld Annakapelle, Gestaltung von Plätzen und Ortseingängen, Ecke Roermonder / Gertrudisstraße, Dümpelgasse, Ortseingang Roermonderstraße, Ausbau des Breitbandnetzes und Mehrzweckhalle)

Finanzierung

Es müssen von der Stadt Düren Eigenmittel eingebracht werden, um Fördermittel zu beantragen.

Die Stadt Düren erwägt der Indeland GmbH beizutreten. Ihre Bedingungen hat sie dem Kreis Düren mitgeteilt. Sie fordert als Anrainerkommune eine höhere Mitsprache und stärkere Beachtung. Events wird sie nicht mittragen.

Außer für Merken existiert für keinen Tagebauort einen Dorfentwicklungsplan. Auch schon während der Tagebauphase müssen Mittel über die WN.DN GmbH für die Dorfentwicklung nach Merken fließen. Die Indeland GmbH verfolgt vorwiegend Ziele zur Tagebaunachfolgelandschaft, wobei WIN.DN GmbH schon jetzt für Merken aktiv ist.

4. Bericht: 4. Sitzung des Projektbeirates bei der WIN.DN GmbH vom 24.02.2012
(Im vorliegenden Protokoll werden nur die wesentlichen Punkte dargestellt. Das



vollständige Protokoll der Sitzung kann bei Bedarf bei den Beiratsmitgliedern eingesehen werden.)

Außer den Mitgliedern des Projektbeirates waren anwesend Herr Hennemann (RWE Power), Herr Kürten und Herr Steffens (Stadtplanung), Herr Breuer (Tiefbauamt), Herr Knapp (IG Merken) und Mitarbeiter des DSB

Es wurden im Wesentlichen die Maßnahmen besprochen, die in der Mitteilungsvorlage 2012-0016 beschrieben sind. Herr Hennemann hat alle Vorhaben notiert. Man erwartet von RWE Power die Bereitschaft, unsere Pläne massiv zu fördern.

Am 15.03.2012, 16:00 ist ein Ortstermin mit RWE Power am Friedhof zur Gestaltung des dortigen Platzes. Bei dieser Gelegenheit wird auch der Ausbau des Weges parallel zum Schlichbach vom Beginn der Schlichbachverlegung, die Andreasstraße querend, bis zur Brücke in der Dümpelgasse besprochen.

Die Stadtverwaltung (Amt für Wirtschaftsförderung) prüft eine Verbesserung der Breitbandanbindung in den unterversorgten Gebieten für die gesamte Stadt einschließlich der Randgemeinden, wobei dabei Merken Pilotprojekt sein wird. Die AG Breitbandanbindung ist intensiv in das Verfahren eingebunden.

Der Baum am „Meisenheimer Kreuz“ wurde vom DSB gefällt. Die Holzleisten an der Bank wurden von der IG Merken demontiert. Neues Holz und Schrauben wurden beschafft. Sobald das Profil für die Tragkonstruktion eintrifft, wird diese Sitzgelegenheit erneuert. Der DSB liefert für diesen Platz und für den Platz an Bushaltestelle (Trafostation) die benötigten Pflanzen entsprechend den von uns erstellten Grundrissen.

Die Schaukästen an der Bushaltestelle wurden geliefert und werden am 31.03.2012 9:00 installiert. Dazu werden Helfer mit Werkzeug (Schaufel, Spaten etc.) benötigt.

5. Mehrzweckhalle

Die betroffenen Vereine haben ein Konzept zur Übernahme erarbeitet. Die Bereitschaft zur Übernahme ist vorhanden. Am 08.03.2012 fand ein weiteres Gespräch mit dem Vorstand der IG Merken zur Klärung offener Fragen statt. Es wird angestrebt bis Ostern eine Entscheidung zur Übernahme zu treffen. Vorher müssen noch rechtliche Themen geprüft werden. Entgegen der ortsüblichen Meinung können wir den Vereinen eine sachliche Beteiligung bestätigen.

6. Lehrschwimmbecken

Da ein Umbau zur Nutzung durch die Ringer mit ca. 200.000,- € veranschlagt war und der für die Ringer nicht geeignet gewesen wäre, setzt sich die CDU-Fraktion dafür ein mit diesem Mitteln das Schwimmbecken abzudichten. Die Ringer werden wahrscheinlich durch Gründung eines Trägervereins in der MZH bleiben können.

Herr Harperscheidt rechnet zwar mit Kosten von ca. 400.000,- €. Es wird versucht in den kommenden Haushaltsberatungen entsprechende Mittel vorzusehen, so dass in ca. 2 Jahren das Lehrschwimmbecken wieder genutzt werden könnte.

7. Altentagesstätte

Nachdem für die Arbeitsgemeinschaft Merkener Geschichte laut Gebäudemanagement eine Nutzung der Räume in der 1. Etage nicht möglich war, hat sie nach Vermittlung durch Bürgermeister Larue ihr Archiv in der Schule untergebracht. Da dort für Versammlungen und Veranstaltungen kein Platz ist, ist sie an eine gemeinsame Nutzung der oberen Räume mit den bisher in der Paterre untergebrachten Merkener Vereine interessiert. Die CDU Merken legt zur nächsten Bezirksausschusssitzung eine entsprechende Beschlussvorlage vor.



8. Arbeitskreise

Mit unserer Vereinsgründung haben wir Arbeitskreise gebildet, die sich mit den anstehenden Aufgaben zur Dorfentwicklung beschäftigen. Bisher haben wir kurzfristig umzusetzende Themen bearbeitet, die außerdem kostengünstig sind. Erfreulicherweise sind diese soweit vorbereitet, dass sie demnächst realisiert werden können, wobei hauptsächlich die Vorstandsmitglieder mit einigen Helfern dazu beigetragen haben. Unser Ziel muss sein möglichst viele Vereinsmitglieder mit einzubinden, um auch der äußeren Akzeptanz wegen, breiter aufgestellt zu sein. Zur nächsten Versammlung sollte jeder sich noch einmal mit den ursprünglich erstellten Projektvorschlägen beschäftigen, damit auch mittel- und längerfristige Themen geplant werden können. Die Ansprechpartner zu den jeweiligen Vorhaben wurden seinerzeit benannt.

Im neuen Schaukasten an der Kirche werden wir demnächst unsere Arbeiten der Öffentlichkeit präsentieren.

Mit den Angelfreunden Merkener Weiher wurde die Entschlammung des Weihers diskutiert. Sie werden entsprechende Vorschläge ausarbeiten

Am 24.03.2012 ist der diesjährige Frühjahrsputz der Vereine. Die Landwirte säubern die Feldränder von Unrat. Wie schon vergangenes Jahr wird sich die IG Merken die Gassen und kleinen Plätze vornehmen.

Treffpunkt: 9:00 an der Kirche (mit Rechen, Schaufel, Besen und evt. Schubkarre)

9. Verschiedenes

Josef Bellartz, Hans Günter Berg und Horst Knapp haben auf Einladung von RWE Power am 06.03.2012 eine Vortragsveranstaltung in Schloss Paffendorf besucht. Das Thema lautete: „Demographische Entwicklung und ihre Auswirkungen auf die Siedlungsstruktur im Rheinischen Braunkohlenrevier“.

Die dort vorgetragene Problematik wird auch leider Merken treffen. Wir müssen uns mit diesen Themen beschäftigen, um rechtzeitig Gegenmaßnahmen vorzubereiten. Zur nächsten Sitzung sollte jeder entsprechende Anregungen entwickeln.

Die Verträge zur Finanzierung der K35n durch RWE Power sind unterzeichnet. Die Unterlagen für das Planfeststellungsverfahren sind noch in Arbeit und haben sich somit um mehr als 1 Jahr verzögert. Der Kreis Düren geht davon aus, dass er das Verfahren im 2. Quartal 2012 an die Bezirksregierung Köln zur Eröffnung übertragen kann. Die Verfahrensdauer wird auf ca. 2 Jahre geschätzt. Demnach kann kaum vor 2015 mit einer Fertigstellung der Straße gerechnet werden, wobei die Straße Pier - Lucherberg jetzt schon 2014 eingezogen wird. Ab dann ist folglich in Merken eine massive Verkehrszunahme zu befürchten. Wir werden uns mit den entsprechenden Beteiligten in Verbindung setzen.

Termin der nächsten Sitzung:

Donnerstag, 19.04.2012, 19:00 im Schützenheim in der Sebastianusstraße

Mit freundlichen Grüßen

Winand Krauthausen
(1. Schriftführer)